

## Preiner Wand 1783m Seehüttentrophy 7- (6+ obl.)

### Charakteristik:

Nach einer kurzen brüchigen Stelle am Einstieg "verfolgt" die Route nur mehr besten, kompakten Fels. Die Absicherung mit Bohrhaken ist sehr gut - zwei, drei knifflige Stellen lassen dennoch keine Langeweile aufkommen. Vorsicht am Kronichband, hier nicht geradeaus in die wesentlich schwerere "Nimda (8-/8) geraten, sondern am Band rechts zum richtigen Stand. Eine Stelle in der darauffolgenden 4. Seillänge ist oft länger feucht und dann nahezu unkletterbar, mit Hakenhilfe geht es aber auch bei Nässe. In Summe eine tolle Route mit sehr abwechslungsreichen Kletterstellen, außerdem mit 120m Wandhöhe auch die längste Route an der Oberen Preinerwand.



Am Ende der exponierten Querung in der 2. Seillänge

<b>Dauer:</b>		<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b>	
Zustieg:	1,5-2 Std.	7- (6+ obligat)	
Aufstieg:	1-1,5 Std.	Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10	
Abstieg:	1,5-2 Std. (ins Tal)	Expreschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil	
Höhendiff.: ca. 700 Hm		<b>Wandausrichtung:</b> südwest	
<b>Talort:</b>		<b>Stützpunkte:</b>	<b>Karte:</b>
Prein a. d. Rax (680m) oder Kapellen (703m)		ev. Seehütte 1643m	ÖK 104
<b>Ausgangspunkt:</b>			
Preiner Gscheid (1070m) großer Parkplatz (teilw. gebührenpflichtig), Zufahrt von Prein an der Rax oder Kapellen			

### Tourenverlauf:

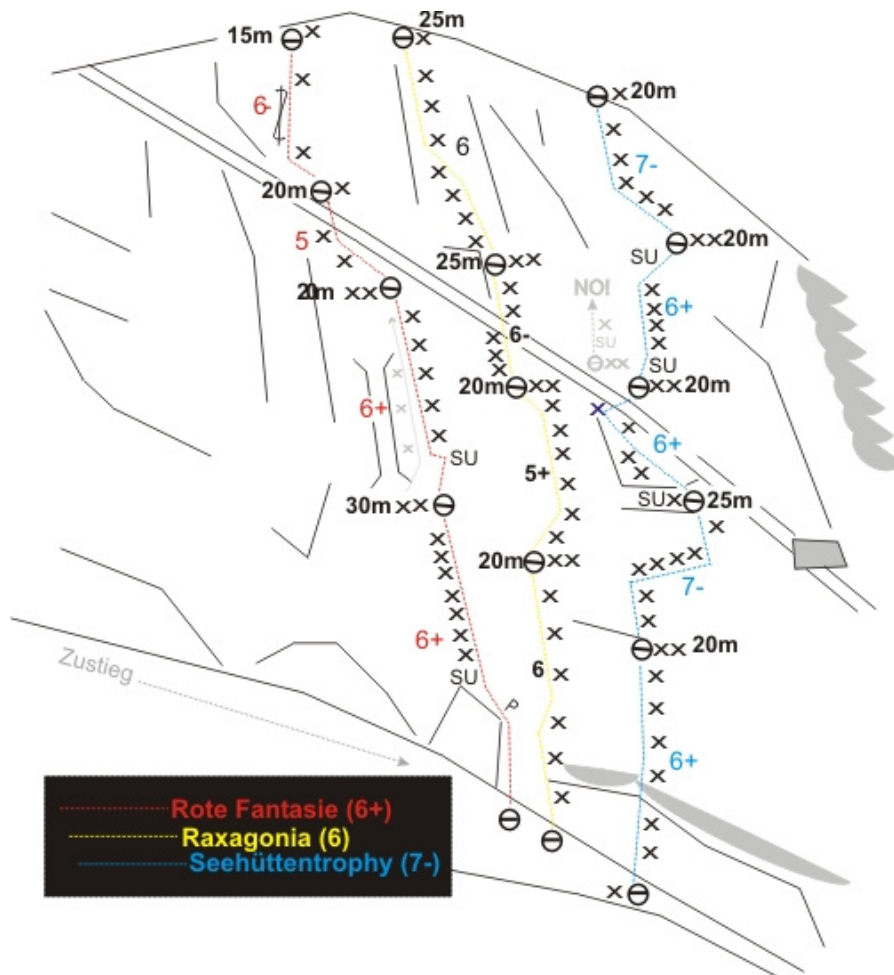
Zustieg: Vom Parkplatz am Preiner Gscheid entlang des markierten Weges aufwärts zum Waxriegelhaus (ca. 30 min) und rechts an dieser vorbei über den Göbl-Kühn-Steig in einer längeren Querung hinauf zur Seehütte. Von der Hütte verfolgt man wenige Minuten den Weg zum Preinerwandgipfel, bis rechts der Holzknechtsteig abzweigt (nahe einem Gedenkkreuz) über diesen kurz hinunter und über Geröll zum Wandfuß queren. Am Wandfuß über Band nach rechts zum Einstieg bei Klebehaken. Rechts davon nur noch brüchige Überhänge.

Für die Route siehe Anstiegsskizze

Abstieg: vom Ausstieg links haltend entlang der Steigspuren in einer kleinen Schleife zurück zum Einstieg (15 Min.).



Eindrucksvolle Kletterei in der 4. Seillänge





Route	Farbe Routenverlauf
Rote Fantasie (6+)	rot
Raxagoniga (6)	gelb
Seehüttentrophy (7-)	blau